

St. Nikolaikirche Kiel
Sonntag, 14. Mai 2006, 17 Uhr

Sonderkonzert

Les Adieux

Abschied von Stadthagen



Antonín Dvořák
Messe D-Dur

Francis Poulenc

Konzert für Orgel, Pauken und Orchester

Rainer-Michael Munz
Te Deum (Uraufführung)

Heidrun Luchterhandt
Anna Clara Carlstedt
Markus Brutscher
Matthias Gerchen

SanktNikolaiChor Kiel
St. Martini-Kantorei
Vokalensemble Stadthagen

HannoverSinfonie

Leitung: Rainer-Michael Munz
und Gerald A. Manig

Kartenvorverkauf
ab 03. April 2006

bei Ruth König Klassik Tel.: 95 280
und Konzertkasse Streiber Tel.: 91 416



Mit diesem Konzert endet die langjährige kirchenmusikalische Zusammenarbeit zwischen den Chören der St. Martinikirche Stadthagen und dem SanktNikolaiChor Kiel.

Die Geschichte dieser Coproduktionen begann 1969, als Gerald A. Manig und Rainer-Michael Munz noch als Studenten ihre Chöre in Freiburg und Kenzingen erstmals zusammenführten, um Bach-Kantaten und Psalmen Davids von Schütz aufzuführen. Gleich beim ersten Mal wurden die Vorteile einer solchen künstlerischen Zusammenarbeit offenbar. Die aufgeführten Werke wurden durch den Dialog besser erfasst und gelangten so zu wohl durchdachten Interpretationen. Die Chöre hatten Gelegenheit, die jeweiligen Programme zweimal aufzuführen. Schließlich wirkte sich das Zusammenlegen des Aufführungsapparates auch günstig auf den Kostenfaktor aus. Mit dem Eintreten der beiden Kirchenmusiker in ihre hauptamtlichen Stellen (Manig: Stadthagen, Munz: erst Wildeshausen, dann Kiel) erreichte die Zusammenarbeit professionelles Niveau. Die Finanzkraft zweier Aufführungsträger ermöglichte es, Solisten und Instrumentalisten von Weltruf zu engagieren. Viele außergewöhnliche, von der Fachwelt aufmerksam beachtete Aufführungen ließen manches Wagnis zum Erfolg werden. Einer der Höhepunkte war z.B. das Projekt „Baroque XXL“ mit Monumentalmusik der Kirchen und Paläste, mit Werken von Tallis, Schütz und Biber, die einem größeren Publikum kaum bekannt waren. Acht Ensembles taten sich da zusammen, mit mehr als 200 Mitwirkenden – das war ein großes Risiko. Aber schon zur Generalprobe stand das Publikum Schlange.

Das nahezu gesamte oratorische Werk der Kirchenmusik von der Renaissance bis in die Neuzeit wurde gemeinsam erarbeitet. Anhand der Erfolge zeigte sich immer wieder, wie fruchtbar sich diese musikalische Zusammenarbeit entwickelt hat. Mit dem Weggang Gerald A. Manigs von Stadthagen endet eine fast vierzigjährige Zusammenarbeit, 17 Jahre davon Stadthagen-Kiel.

Die HannoverSinfonie wurde eigens für dieses Konzert zusammengestellt. Die Mitglieder dieses Orchesters sind hochqualifizierte Musiker. Sie haben uns in den verschiedensten Besetzungen in all den Jahren der Zusammenarbeit zwischen Manig (Stadthagen) und Munz (Wildeshausen und Kiel) begleitet. Nicht wenige von ihnen haben ihre musikalische Laufbahn als Sänger in unseren Chören oder als unsere Orgel- und Klavierschüler begonnen.

Besonders eng verbindet uns die langjährige Zusammenarbeit mit der Sopranistin Heidrun Luchterhandt, dem Tenor Markus Brutscher, dem Bass Matthias Gerchen, unserer Konzertmeisterin Barbara Halfter und dem Organisten Hansjörg Albrecht, der als frisch ernannter Leiter des Münchener Bachchores eine neue musikalische Karriere beginnt.